

Die Ergebnisse der Analyse dokumentierte Frank Schönenberg in einem Arbeitspapier, das er dem Führungskreis im Mai 2009 präsentierte. „Durch die systematische Dokumentation und Präsentation konnten wir wertvolle Anregungen zur Organisationsoptimierung erhalten. Die ersten Vorschläge sind schon innerhalb des Projektes umgesetzt worden.“ stellte der geschäftsführender Gesellschafter Jens Kurzenacker fest.

Aufgrund des erfolgreichen Projektes in Kirchhudem ergab sich im September 2009 ein weiteres Projekt bei dem Unternehmen Schürholz in Plettenberg, das mit ähnlichen Ergebnissen abschloss.

Schürholz GmbH & Co. KG

Das Unternehmen Schürholz GmbH & Co. KG wurde 1937 in Kirchhudem-Würdinghausen gegründet. Am Standort werden verschiedene Fertigungstechniken, z. B. 2 D Laserschneiden, CNC-Stanzen, CNC-Abkanten und Schweißen zur Blechbearbeitung eingesetzt.

Das Leistungsspektrum umfasst Gesamtsysteme von der Konstruktion und dem Musterbau über die Fertigung inklusive Oberflächenveredelung und der Montage sowie die Logistik. Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Am Standort arbeiten ca. 60 Mitarbeiter.



Stanzen – Lasern – Abkanten – Schweißen: Modernste Anlagen gewährleisten gleich bleibende Qualität auf sehr hohem Niveau.

Gaseinkaufsring gegründet

Die Liberalisierung des Erdgasmarktes in Deutschland schreitet rasant voran. Um die damit verbundenen Chancen zur Kostensenkung frühzeitig zu nutzen haben über 30 Mitgliedsunternehmen des Märkischen Arbeitgeberverbandes im April 2010 einen Gaseinkaufsring Märkische Region gegründet – getreu dem Motto „Gemeinsamkeit macht stark“. Denn schon eine erste Analyse der Einkaufspotenziale hatte ergeben, dass sich die Gründung einer Einkaufsgemeinschaft lohnt.

Zu den Vorteilen einer solchen Einkaufsgemeinschaft zählen unter anderem die Preistransparenz für eine bessere Verhandlungsposition sowie die Bündelung von Einkaufsmengen. Allein das macht den Ring schon für die Gasversorger interessant. Außerdem ist eine Kostenersparnis durch Reduzierung des betriebsinternen Aufwandes bei der Erdgasbeschaffung möglich. Wie die Erfahrung zeigt, sind teilweise Einsparungen im zweistelligen Prozentbereich realisierbar. Für die Gasversorger wird der Einkaufsring hingegen durch die große Anzahl an Abnehmerstellen und die Verbrauchsmengen attraktiv.

Der Märkische Arbeitgeberverband kann bei dem Aufbau und der Arbeit des Rings nur die Rolle des Moderators übernehmen. Die Umsetzung in die Praxis und die Betreuung der Teilnehmer lassen sich nur über Profis in Sachen Energiebeschaffung abwickeln. Diese Aufgabe hat die Energie Consulting GmbH (ECG) aus Kehl am Rhein übernommen, die seit vielen Jahren den Stromeinkaufsring Ruhr/Lenne erfolgreich betreut.

Mitgliedsunternehmen, die aufgrund ihrer aktuellen oder zukünftigen Beschaffungssituation Interesse daran haben, an den Märkischen Einkaufsringen Strom und/oder Gas teilzunehmen, um von den Vorteilen einer Einkaufsgemeinschaft zu profitieren, können sich beim Märkischen Arbeitgeberverband melden.

Informationen zu den Einkaufsringen:
Märkischer Arbeitgeberverband
Verbandsingenieur Dr. Klaus Mende
Tel.: 02371/82915
Mail: mende@mav-net.de